

Bundesweites Nahverkehrsticket: 49 Euro - ok. Aber nur mit mehr Leuten und neuen Fahrzeugen!

Das 49-Euro-Ticket soll also kommen. Darauf haben sich die Verkehrsminister aus Bund und Ländern geeinigt. Auch die Länder wollen ihren Teil zur Finanzierung leisten – unter dem Vorbehalt, dass die Regionalisierungsmittel erhöht werden.



Ein bundesweit gültiges, relativ preiswertes Nahverkehrsticket ist eine gute Sache. Pendler:innen werden entlastet, ÖPNV und SPNV werden attraktiver für Reisende und leisten so einen Riesen-Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel. Aber: Es müssen JETZT die Voraussetzungen geschaffen werden, damit das eine Erfolgsgeschichte wird. Angebot und Kapazität müssen erhöht werden:

- Mehr Personal: es sind deutlich mehr Beschäftigte erforderlich
- Mehr und neue Fahrzeuge: Bahnen und Busse müssen emissions-frei fahren
- Mehr Investitionen in die Infrastruktur: Ihre Kapazität muss erweitert werden

Und: Die Unternehmen müssen bei den Energiekosten entlastet werden. Für viele ÖPNV- und SPNV-Betreiber sind sie derzeit kaum noch zu schultern. Deshalb unterstützen wir massiv die Forderung nach einer Erhöhung der Regionalisierungsmittel.

Downloads



Aushang

(PDF, 80.99 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/22-10-14_49_Euro_Ticket.pdf)